

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		Werner Wobbe-Ohlenburg Perspektivwechsel: Betroffene Blicke auf den Roboter	269
Michael Pagels/Rainer Heinrich Rationalisierung und Arbeitslosigkeit		Miriam Voigtsberger Humanisierung, Harmonisierung, Rationalisierung	282
Ricarda Buch Die Entstehung der Manufakturen	17	Projektgruppe „Ästhetische Arbeitsplatzgestaltung“	293
Miriam Voigtsberger Industrielle Revolution und die Mechanisierung der Handarbeit	38	Thomas Hurtienne Dritte Welt, Schwellenländer und die Bundesrepublik	305
Günther Burrichter Die industrielle Psychotechnik und der durchsichtige Betrieb	57	Thomas Hurtienne Multis und Staat	317
Andreas Heinemann-Grüder Krise und Wertgesetz	93	Volker Thiel Arbeitslosigkeit	332
Otto Bauer Rationalisierung und Gesellschafts- ordnung	117	Eduard Claudius Ich will doch nur Arbeit (1932, Auszug)	337
Francis Bacon Neu-Atlantis (Auszug)	141	Klaus-Dieter Winkler Zur Geschichte der Verflechtung von Industrie und Staat	344
George Orwell 1984 (Auszug)	154	Andreas Heinemann-Grüder Ökonomen interpretieren die Krise	368
Isaac Asimov Ich, der Robot (Auszug)	161	Miriam Voigtsberger Über die Rationalität der Rationali- sierung	385
Manfred Wettler Künstliche Intelligenz — Grenzen und Möglichkeiten der Entwicklung von Sprachprogrammen	169	Peter Weiss Die Ästhetik des Widerstandes (Auszug)	392
Günther Burrichter Rationalisierung des Sehens und Automatisierung des Zeichnens	173	Andreas Heinemann-Grüder Rationalisierung in der DDR	400
George Orwell 1984 (Auszug)	201	Volker Thiel Rationalisierungsschutzabkommen und gewerkschaftliche Gegenwehr	413

Johannes Dünnwald Neue Medien und Arbeitnehmer- interessen	203
Walter G. Richartz Der Aussteiger. Angestelltenprosa	218
Siegfried Kracainer Die Angestellten (Auszug)	223
Barbara Tedeski Das Kalkulationsbüro	230
Entschließung des ÖTV-Gewerk- schaftstages 1980 zu Fragen von Rationalisierung, Humanisierung und technischem Wandel	238
IG Druck und Papier 35 Stunden sind genug / Zahlen — Daten — Fakten	242
Paul Lafargue Das Recht auf Faulheit (Auszug)	257
Ricarda Buch Zwei Lebensstützen wanken nie, Gebet und Arbeit heißen sie	260